

**CO**WI

Datenschnittstelle

Handbuch v2.4

 **Fluctus IT** GmbH

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

---

## Inhaltsverzeichnis

Die coWI cobra-WINLine Schnittstelle Verson 2.3	3
Einleitung	3
Systemvoraussetzungen	3
Installation der Anwendung	4
cobra vorbereiten	6
Konfiguration coWI (Standard)	7
Konfiguration coWI (Erweitert)	9
Konfiguration „Umsätze übertragen“	10
Konfiguration „Belege“	11
Konfiguration „Vertriebsprojekte“	13
Daten der Standardkonfiguration	14
Daten der Belegübertragung	16
Konfiguration des Dienstes	18
Starten der coWI	19
Fehlerbehandlung, Logging	19
Wichtige Hinweise; FAQs	20
Deinstallation	22

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

---

## Die coWI cobra-WINLine Schnittstelle Version 2.3

Vielen Dank, dass Sie sich für die cobra-WINLine Schnittstelle (coWI) entschieden haben. Sie überträgt Daten von cobra Adress PLUS, CRM PLUS und CRM PRO zur MESONIC WINLine oder umgekehrt. Ein bidirektionaler Abgleich ist nicht möglich! Das Handbuch schildert, wie Sie die Schnittstelle einfach und schnell in Betrieb nehmen.

## Einleitung

Sowohl in cobra als auch in der WINLine können Daten der Adressen und Belege größtenteils individuell gestaltet werden. Der coWI Standard kann also nur einen kleinen Teil der Möglichkeiten abdecken.

**Aufgrund der vielen Möglichkeiten in beiden Softwareprodukten kann die coWI nicht immer vollständig über die Oberfläche konfiguriert werden. Wir raten deshalb dringend dazu, die coWI durch Fluctus IT in Betrieb nehmen und nach Ihren Vorgaben konfigurieren zu lassen. Das kann auch per Fernwartung geschehen. Hierzu erstellen wir gerne ein Angebot.**

## Systemvoraussetzungen

### Hardware

.Net Framework 3.5 sowie den Microsoft SQL-Server 2005® oder 2008® (auch Express). coWI ist unter den Betriebssystemen Microsoft Windows Server 2003® oder 2008® (auch SBS) und „Microsoft Windows XP®“ fehlerfrei getestet worden. Nicht getestet ist die coWI unter Windows Vista® und Windows7®.



#### **Fluctus Hinweis:**

Aus Performancegründen empfehlen wir die Installation auf einem Server. Am besten auf dem Server, auf dem der MS SQL Server installiert ist.

Sollten der WINLine und der cobra-Server zwei physikalisch getrennte Server sein, so ist eine Übertragung grundsätzlich möglich. Über die Übertragungsgeschwindigkeit kann hier aber keine Aussage getroffen werden.



#### **Fluctus Hinweis:**

Die coWI unterstützt z.Zt. keine 64bit Betriebssysteme (Die 64bit Unterstützung ist in der Entwicklung).

### MESONIC WINLine

Die MESONIC WINLine muss in der Version 8.6.1215 oder höher installiert sein.

### cobra Adress- bzw. CRM PLUS oder CRM PRO

Wir testen ausschließlich mit den aktuellsten Versionen der cobra Produkte. Somit sollte die aktuellste cobra Version installiert sein.

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Installation der Anwendung

Entpacken Sie das coWIx.x.x.zip. Starten Sie mit einem Doppelklick auf die setup.exe. Das benötigte .Net-Framework wird automatisch mit installiert. Zum Einrichten der Schnittstelle sollten Sie als Administrator angemeldet sein.

Folgen Sie den Angaben der folgenden Installationsmasken:



Abb. 1.: Urheberrecht bestätigen



Abb. 2.: Zielverzeichnis festlegen

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

Bestätigen Sie die nachfolgenden Bildschirme mit „Weiter“.



Abb.3.: Hinweise

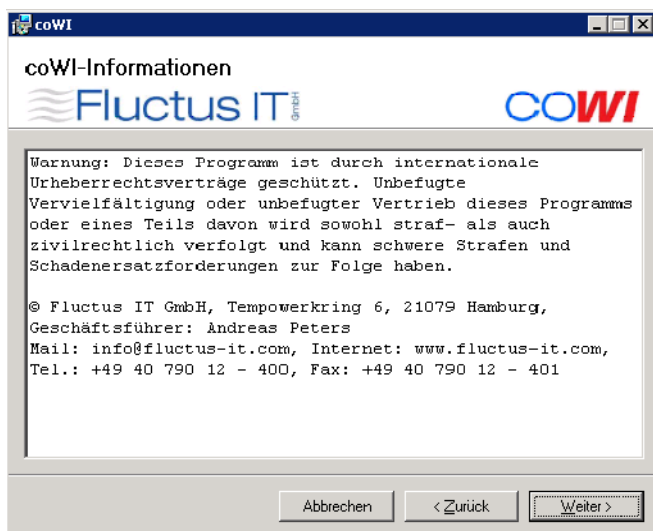


Abb.4.: Hinweise

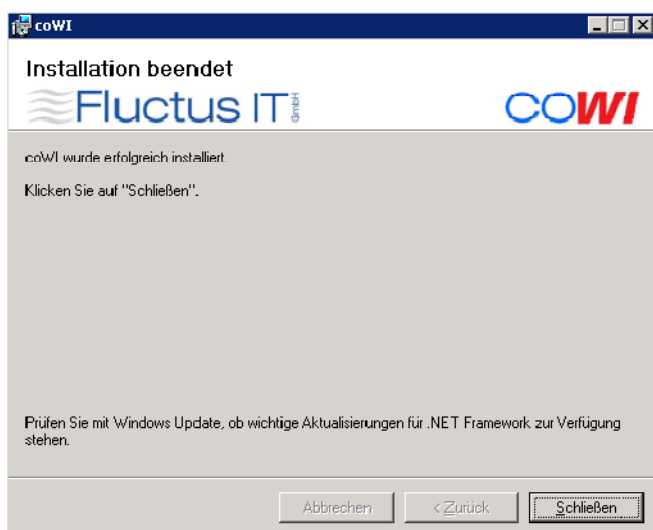


Abb.5.: Installation beenden

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## cobra vorbereiten

### Felder anlegen

Um den reibungslosen Datenfluss zu gewährleisten, benötigen Sie in cobra vier Pflichtfelder.

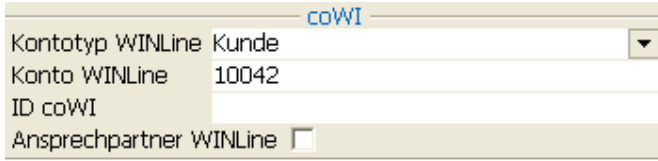


Abb.6.: Die Pflichtfelder in cobra

Legen Sie diese als Adressfelder an. Die Felder „Konto WINLine“ und „Kontotyp WINLine“ sowie „Ansprechpartner WINLine“ bauen Sie in Ihre Ansicht ein. Das Feld ID coWI können, müssen Sie aber nicht einbauen. Es darf während des Arbeitens mit cobra **in keinem Fall manuell verändert werden!**

Feldname	Feldtyp
Konto WINLine	Text, 20
Kontotyp WINLine	Text, 20
ID coWI	Text, 20
Ansprechpartner WINLine	Ja/Nein



#### Fluctus Hinweis:

Bei einer Übertragung von cobra zur WINLine setzt das Feld „Ansprechpartner WINLine“ den Haken in der Spalte „Standard“ des Ansprechpartners in der WINLine. Hier muss der Anwender dafür Sorge tragen, dass es pro Hauptadresse nur einmal vergeben wird, da in der WINLine das Kennzeichen eindeutig ist.

### Auswahlliste anlegen

Das Anlegen einer Auswahlliste ist zwar kein Muss aber sehr empfehlenswert. Legen Sie eine neue Auswahlliste an z.B. „Kontotyp WINLine“.

Diese muss die Werte

1. Kunde
2. Interessent
3. Lieferant
4. Anfragelieferant
5. Keine Übertragung

enthalten. Ordnen Sie die Auswahlliste dem Feld „Kontotyp WINLine“ zu. Legen Sie fest, dass nur Werte aus der Auswahlliste enthalten sein dürfen.

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Konfiguration coWI (Standard)

Nach erfolgreicher Installation starten Sie im Installationsverzeichnis die coWIconfig.exe.

coWI Konfiguration

cobra - WINLine Schnittstelle Konfiguration

Version: 2.4.55.9

Für die Standardkonfiguration der coWI, füllen Sie bitte die unten aufgeführten Felder aus und klicken anschließend auf "Speichern". Um die Spaltenzuordnung zu bearbeiten, klicken Sie auf "Erweitert". Um einen Jahreswechsel vorzunehmen, klicken Sie auf "Jahreswechsel". Wollen Sie die Lizenz aktualisieren, klicken Sie nach dem Eintragen auf "Speichern".

Grundeinstellungen | Umsätze | Belege | Vertriebsprojekte

Richtung

aus cobra nach WINLine

aus WINLine nach cobra

Intervall

Intervall des Dienstes in Minuten

10

Lizenz

Lizenz eingeben

746A-7A8C6C586E6C71818292817C

cobra

Typ MS SQL

Server georgi

Ben/pwd sa #####

Db coWITestcobra

WINLine

Typ MS SQL

Server georgi

Ben/pwd sa #####

Db coWITestWINLine

WINLine System Db

Typ MS SQL

Server georgi

Ben/pwd sa #####

Db CWLSYSTEM

Felddefinitionen

KDNR KontoWINLine

Kto. Typ KontotypWINLine

Adr. ID AnsprechpartnerIDcoW

Anspr. AnsprechpartnerWINLir

Wirtschaftsjahr / Mandant

Jahr 2009

Anfang Januar

Mandant 1FLU

Beenden Dienst starten Grundeinstellung zurücksetzen Jahreswechsel Speichern Erweitert

© Fluctus IT GmbH, Tempowerkring 6, 21079 Hamburg, Geschäftsführer: Andreas Peters  
Mail: info@fluctus-it.com, Internet: www.fluctus-it.com, Tel.: +49 40 790 12 - 400, Fax: +49 40 790 12 - 401

Abb.7.: Die Konfiguration der coWI

Durch das Kennzeichen „Richtung“ legen Sie fest ob Daten von cobra zur MESONIC WINLine oder umgekehrt übertragen werden sollen. Ein bidirektionaler Abgleich ist nicht vorgesehen (siehe auch Kapitel 0).



### Fluctus Hinweis:

Es gilt: Die Hauptadresse in cobra wird zum Konto in der WINLine (und umgekehrt). Die Nebenadresse in cobra wird zum Ansprechpartner in der WINLine (und umgekehrt). Eine Vermischung (z.B. Hauptadresse wird zu Ansprechpartner) ist nicht möglich.

Durch die Minutenangabe im Feld „Intervall“ können Sie das Zeitintervall in Minuten festlegen, in dem die Übertragung stattfinden soll. Die Übertragung findet ausschließlich auf dem Server statt.



### Fluctus Hinweis:

Der Zeitintervall ist abhängig von der zu übertragenen Datenmenge und muss ggf. in Ihrem Netzwerk getestet werden.

### Bedenken Sie:

Ein kurzer Intervall führt dazu, dass der Server häufig Daten überträgt und dementsprechend kontinuierlich Ressourcen (CPU, Hauptspeicher) belegt.

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

---

Tragen Sie Ihren Lizenzkey in das Feld „Lizenz“. Haben Sie noch keine Lizenz, so können Sie das Feld leer lassen. Die coWI arbeitet dann automatisch im Demo-Modus. Dabei werden maximal 20 Datensätze übertragen.

Bei den MS SQL Serverdatenbanken für cobra und WINLine geben Sie die Zugangsdaten des SQL Servers an. Der eingetragene Benutzer muss Schreib- und Leserechte auf die entsprechende/n Datenbank/en haben.

Unter „Felddefinitionen“ ordnen Sie die o.g. neuen Adressfelder zu.

Dann hinterlegen Sie das Jahr (z.B. „2010“), den Monat für den Anfang des Wirtschaftsjahres und den Mandanten für den die Übertragung stattfinden soll.

**Fluctus Hinweis:**

Die coWI ist nicht mehrmandantenfähig. Diese Funktion kann aber durch Fluctus IT im Rahmen eines Entwicklungsauftrages eingebaut werden.

Klicken Sie auf „Speichern“, dann wird die Standardkonfiguration mit den soeben konfigurierten Werten abgespeichert. Sie können die Standardkonfiguration hier jederzeit wieder herstellen, indem Sie auf „Grundeinstellung zurücksetzen“ klicken.

Der Jahreswechsel wird unter „Wichtige Hinweise, FAQs“ erklärt.

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Konfiguration coWI (Erweitert)

Möchten Sie die Zuordnung der Felder von cobra zur WINLine verändern, dann klicken Sie im Konfigurationstool auf den Button „Erweitert“. Dort können Sie per Drag and Drop die Felder neu zuordnen. Nachdem alle Einstellungen getätigt sind, klicken Sie auf „Fertig stellen“ und danach auf „Beenden“.

### Daten für die Hauptadresse wählen

Im Register „Hauptadressen“ ordnen Sie die Felder aus der WINLine den Feldern in cobra zu. Hier können Sie nach Belieben Felder per Drag and Drop auswählen oder Felder mit der entfernen Taste auch wieder entfernen. Die Kontonummer steht hier nicht zur Verfügung, da sie zur Identifikation des Datensatzes dient.

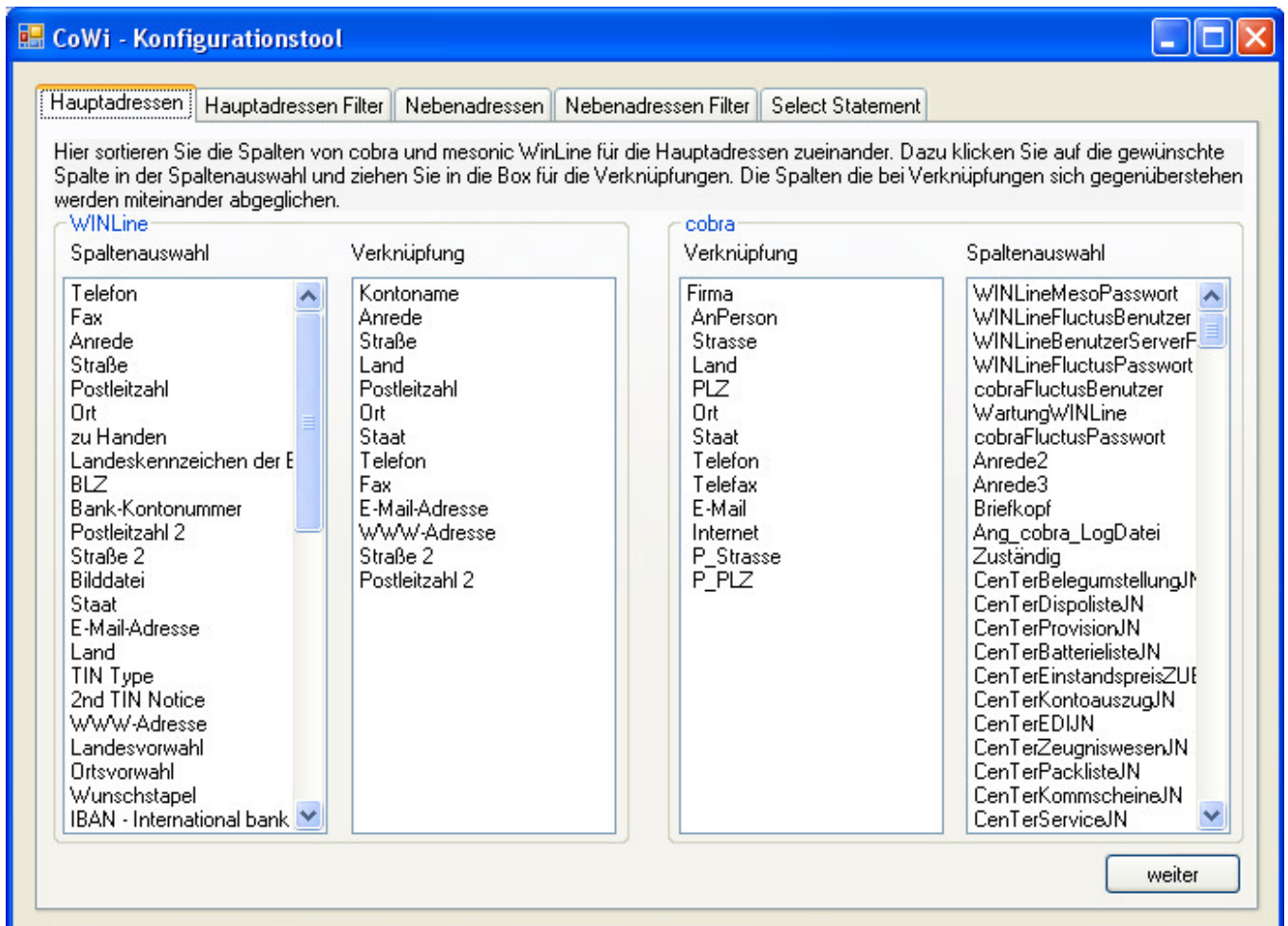


Abb.8.: Zuordnen der Felder für die Hauptadresse

### Daten für die Nebenadresse wählen

Sie arbeiten im Register „Nebenadressen“. Das Vorgehen entspricht dem der Hauptadresse.

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Konfiguration „Umsätze übertragen“

Im Register „Umsätze“ aktivieren Sie die Übertragung der Umsätze. Diese werden aus der WINLine Statistiktafel (T039) in die cobra Datenbank geschrieben. Die Felder dafür sind frei wählbar. Als Feldtyp sollte „Zahl“ gewählt werden.

coWI Konfiguration

cobra - WINLine Schnittstelle Konfiguration Version: 2.4.55.9

Für die Standardkonfiguration der coWI, füllen Sie bitte die unten aufgeführten Felder aus und klicken anschließend auf "Speichern". Um die Spaltenzuordnung zu bearbeiten, klicken Sie auf "Erweitert". Um einen Jahreswechsel vorzunehmen, klicken Sie auf "Jahreswechsel". Wollen Sie die Lizenz aktualisieren, klicken Sie nach dem Eintragen auf "Speichern".

Grundeinstellungen **Umsätze** Belege Vertriebsprojekte

Umsätze übertragen

Umsatz aktuelles Jahr: Umsatz.Jahr

Umsatz Vorjahr: Umsatz.Vorjahr

Umsatz bei: Rechnungsadresse

Offene Posten übertragen

Offene Posten: Offene Posten

Beenden Dienst starten Grundeinstellung zurücksetzen Jahreswechsel Speichern Erweitert

© Fluctus IT GmbH, Tempowerkring 6, 21079 Hamburg, Geschäftsführer: Andreas Peters  
Mail: info@fluctus-it.com, Internet: www.fluctus-it.com, Tel.: +49 40 790 12 - 400, Fax: +49 40 790 12 - 401

Abb.11.: Einstellungen für das Übertragen der Umsätze



### Fluctus Hinweis:

Das Übertragen der Umsätze steht Ihnen nur zur Verfügung wenn Sie die Lizenz dafür erworben und einen gültigen Lizenzkey eingetragen haben.

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Konfiguration „Belege“

Im Register „Belege“ aktivieren Sie die Übertragung der Belegdaten aus der WINLine zu cobra. **Dabei muss vorher die cobra-Warenwirtschaftsdatenbank (WINTest.mdb) in den MS SQL-Server upgesized, in cobra aktiviert und per Register sichtbar gemacht worden sein.** Wie das funktioniert entnehmen Sie bitte dem Benutzer- bzw. Systemhandbuch von cobra oder fordern Sie unsere Hilfe an.

Übertragen werden die Felder die in der Wintest.mdb von cobra dafür vorgesehen sind. Diese findet man auch in der Datenbank am SQL-Server wieder (Details hierzu im Kapitel 0 - Daten der Belegübertragung). Wenn andere Felder übertragen werden sollen, muss die Datei „coWI-Dienst.exe.config“ im coWI-Verzeichnis auf dem Server entsprechend verändert werden.

**Aufgrund der vielen Möglichkeiten in beiden Softwareprodukten kann die coWI nicht immer vollständig über die Oberfläche konfiguriert werden. Wir raten deshalb dringend dazu, die coWI durch Fluctus IT in Betrieb nehmen und nach Ihren Vorgaben konfigurieren zu lassen. Das kann auch per Fernwartung geschehen. Hierzu erstellen wir gerne ein Angebot.**

coWI Konfiguration

cobra - WINLine Schnittstelle Konfiguration

Version: 2.4.55.9

Für die Standardkonfiguration der coWI, füllen Sie bitte die unten aufgeführten Felder aus und klicken anschließend auf "Speichern". Um die Spaltenzuordnung zu bearbeiten, klicken Sie auf "Erweitert". Um einen Jahreswechsel vorzunehmen, klicken Sie auf "Jahreswechsel". Wollen Sie die Lizenz aktualisieren, klicken Sie nach dem Eintragen auf "Speichern".

Grundeinstellungen Umsätze **Belege** Vertriebsprojekte

Belege übertragen

Cobra Belege

Server

Ben/pwd

Db

Db erzeugen

Belegarten

VK

Angebote

Aufträge

Lieferscheine

Rechnungen

EK

Anfrage

Bestellung

E.Lieferschein

E.Rechnung

erledigte

gelöschte/stornierte

Beenden Dienst starten Grundeinstellung zurücksetzen Jahreswechsel Speichern Erweitert

© Fluctus IT GmbH, Tempowerkring 6, 21079 Hamburg, Geschäftsführer: Andreas Peters  
Mail: info@fluctus-it.com, Internet: www.fluctus-it.com, Tel.: +49 40 790 12 - 400, Fax: +49 40 790 12 - 401

Abb.12.: Einstellungen für das Übertragen der Belege

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Beispiel

264 | Ammann Bau GmbH, Maybachstraße 7, D 70469 Stuttgart

Auswertung für Kunde: Ammann Bau GmbH, , Maybachstraße 7, D 70469 Stuttgart

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift in diesen Bereich um nach dieser zu gruppieren

Belegnr	Belegart	0	Kundennr	Belegdatum	Firma1	Firma2	Nettob...	Roherloes
10001-9	R_FA-3773		10001		Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	4.850,00	4.850,00
10001-2633	R_FA-3769		10001		Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	24,43	22,43
10001-2632	R_FA-3768		10001	07.03.2009	Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	476,26	434,41
10001-2626	R_FA-3745		10001		Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	0,00	-6.046,37
10001-2625	R_FA-3744		10001	07.03.2007	Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	0,00	-312,15
10001-2622	R_FA-3743		10001		Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	0,00	23,66
10001-2621	R_FA-3742		10001		Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	0,00	23,66
10001-2620	R_FA-3741		10001	15.01.2007	Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	0,00	211,61
10001-2617	R_FA-3739		10001	20.02.2007	Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	0,00	49,00
10001-2610	R_FA-3736		10001	13.03.2007	Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	0,00	2.634,24
10001-2606	R_FA-3731		10001	10.03.2007	Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	0,00	-1.581,65

Abb. 13.: Beispiel für übertragene Belege



### Fluctus Hinweis:

Das Übertragen der Belege steht Ihnen nur zur Verfügung wenn Sie die Lizenz dafür erworben und einen gültigen Lizenzkey eingetragen haben.

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Konfiguration „Vertriebsprojekte“

Im Register Vertriebsprojekte legen Sie fest, ob Angebote aus der WINLine als Vertriebsprojekte in cobra erscheinen sollen. Dabei wird die Gesamtsumme des Angebotes als eine Positionszeile in cobra eingetragen.

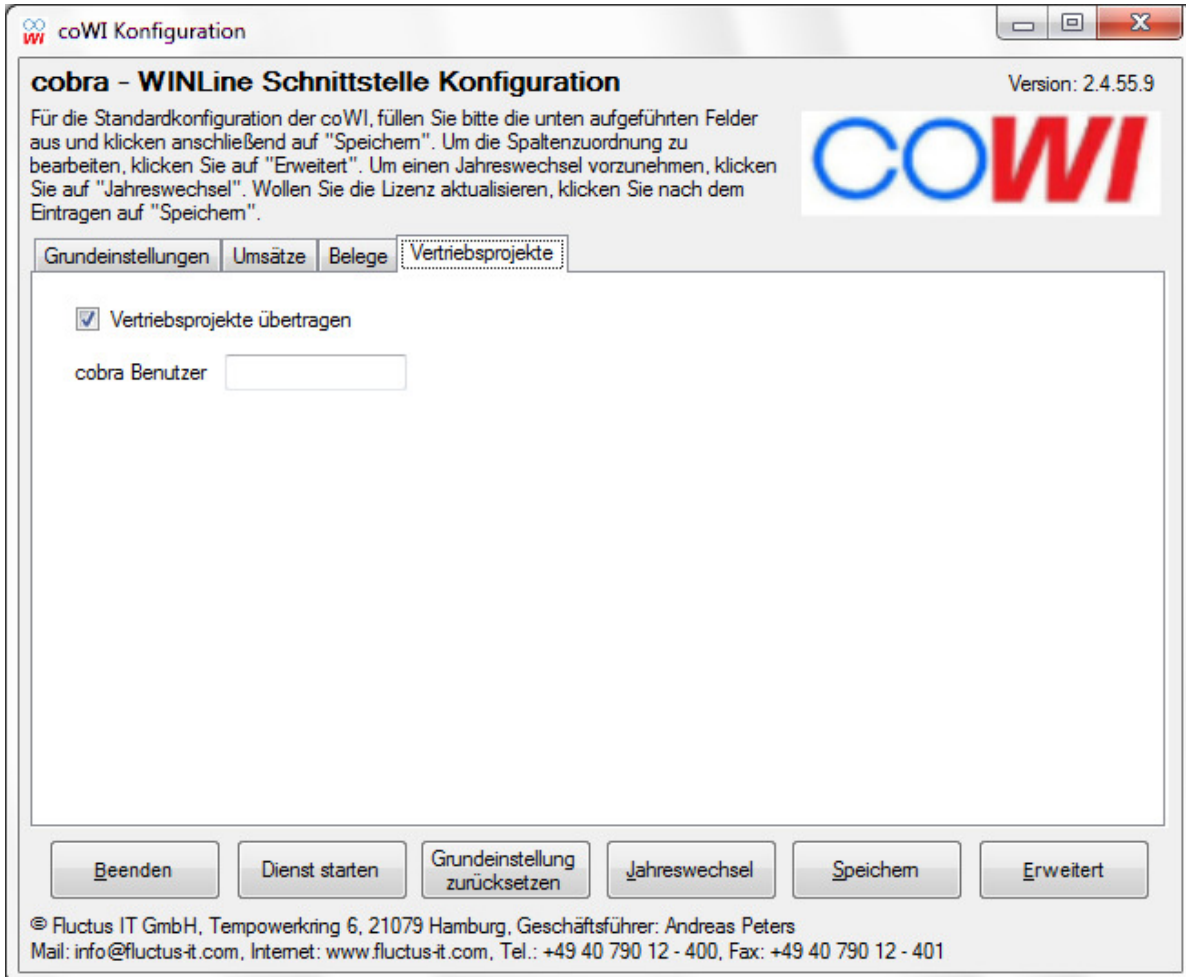


Abb.14.: Einstellungen für das Übertragen der Angebote bzw. Vertriebsprojekte

## Beispiel



Abb.15.: Übertragene Angebote bzw. Vertriebsprojekte



### Fluctus Hinweis:

Das Übertragen der Vertriebsprojekte steht Ihnen nur zur Verfügung wenn Sie die Lizenz dafür erworben und einen gültigen Lizenzkey eingetragen haben.

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Daten der Standardkonfiguration

Nachfolgend sehen Sie eine Gegenüberstellung der Felder, die von cobra zur WINLine im Standard übertragen bzw. miteinander abgeglichen werden.



### Fluctus Hinweis:

Prüfen Sie in jedem Fall vor dem Starten des Dienstes, ob die Felder in der cobra Datenbank bei Ihnen existent sind oder passen Sie die Zuordnung an!

### Hauptadresse

Cobra User Level Name	Cobra Logical Name	WINLine User Level Name	WINLine Logical Name
Firma	COMPANY1	Kontoname	T055.c003
AnPerson	TOPERSON0	Anrede	T051.c049
Strasse	STREET0	Straße	T051.c050
Land	STATE0	Land	T051.c123
PLZ	ZIP0	Postleitzahl	T051.c051
Ort	CITY0	Ort	T051.c052
Staat	COUNTRY0	Staat	T051.c097
Telefon	PHONE0	Telefon	T051.c019
Telefax	FAX0	Fax	T051.c020
E-Mail	EMAIL0	E-Mail-Adresse	T051.c116
Internet	INTERNET0	WWW-Adresse	T051.c128
P_Strasse	STREET1	Straße 2	T051.c080
P_PLZ	ZIP1	Postleitzahl2	T051.c082

### Nebenadressen

Cobra User Level Name	Cobra Logical Name	WINLine User Level Name	WINLine Logical Name
AnPerson	TOPERSON0	Kurzanrede	T045.C002
Titel	TITLE0	Titel	T045.C003
Vorname	FIRSTNAME0	Vorname	T045.C002
Name	LASTNAME0	Name	T045.C001
Position	POSITION0	Funktion	T045.C004
Strasse	STREET0	Straße1	T045.C005
Land	COUNTRY0	Staat	T045.C046
PLZ	ZIP0	PLZ 1	T045.C007
Ort	CITY0	Ort	T045.C009
Anrede	SALUTATION0	Briefanrede	T045.C027
Staat	STATE0	Land	T045.C045

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

---

Telefon	PHONE0	Telefon 1 Nummer	T045.C012
Direkt	DIRECTPHONE0	Telefon 1 Durchwahl	T045.C013
Mobil	MOBILEPHONE0	Mobiltelefon Nummer	T045.C020
Telefax	FAX0	Fax Durchwahl	T045.C024
E-Mail	EMAIL0	eMailadresse	T045.C025
Internet	INTERNET0	Homepage	T045.C026
Bemerkung	NOTES0	Notiz	T045.C029
P_Strasse	STREET1	Straße 2	T045.C006
P_PLZ	TEXT2	PLZ 2	T045.C008
Bankleitzahl	BANKCODE0	Bank BLZ	T045.C030
Konto	KONTO0	Bank Kontonummer	T045.C031
GEORT	GECITY0	Geburtsort	T045.C048

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

---

## Daten der Belegübertragung

### Tabellenzuordnung

Hier wird die Feldzuordnung tabellarisch aufgeschlüsselt.

### Belegkopf

Beleg - Cobra	T025 – WINLine
Belegnr	C000
Belegart	'O_' + c043 bei Angeboten 'A_' + c044 bei Aufträgen 'L_' + c045 bei Lieferscheinen 'R_' + c055 bei Rechnungen
Kundenr	C021
Belegdatum	C027 bei Angeboten C028 bei Aufträgen C029 bei Lieferscheinen C032 bei Rechnungen
Firma1	C004
Firma2	C010
Ansprechpartner	C031
Strasse	C006
PLZ	C007
Ort	C008
Land	C133
Nettobetrag	C114
Steuerbetrag	C100 – C114
Gesamtbetrag	C100
Roherlös	C102

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Belegpositionen

Belegpositionen cobra	T025 INNER JOIN T026 INNER JOIN T010 - WINLine
Belegnr	T025.c000
Belegart	T025.c043 bei Angeboten T025.c044 bei Aufträgen T025.c045 bei Lieferscheinen T025.c055 bei Rechnungen
Position	T026.c078
Artikelnummer	T026.c003
Artikelgruppe	T026.c012
Bezeichnung	T026.c004
Einzelpreis	$(T026.c007 / 100) * (100 - T026.c008)$
Menge	T026.c006 bei Angeboten und Rechnungen T026.c005 bei Aufträgen T026.c016 bei Lieferscheinen
Mengeneinheit	T026.c015
Rabatt	T026.c008
Rabattbetrag	$(T026.c006 * T026.c007) - T026.c031$ bei Angeboten und Rechnungen $(T026.c005 * T026.c007) - T026.c031$ bei Aufträgen $(T026.c016 * T026.c007) - T026.c031$ bei Lieferscheinen
Steuersatz	T010.c000
Steuerbetrag	$(T026.c031 / 100 * T010.c000)$
Nettobetrag	T026.c031
Gesamtbetrag (Brutto)	$(T026.c007 * T026.c006) + (T026.c031 / 100 * T010.c000)$ bei Angeboten u Rechnungen $(T026.c007 * T026.c005) + (T026.c031 / 100 * T010.c000)$ bei Aufträgen $(T026.c007 * T026.c016) + (T026.c031 / 100 * T010.c000)$ bei Lieferscheinen
Roherlös	$(T026.c007 * T026.c006) - (T026.c006 * T026.c023)$ bei Angeboten und Rechnungen $(T026.c007 * T026.c005) - (T026.c005 * T026.c023)$ bei Aufträgen $(T026.c007 * T026.c016) - (T026.c016 * T026.c023)$ bei Lieferscheinen
Waehrungscode	Null
Waehrungsfaktor	Null
EK Preis	T026.c023
EK Gesamt	$(T026.c006 * T026.c023)$ bei Angeboten und Rechnungen $(T026.c005 * T026.c023)$ bei Aufträgen $(T026.c016 * T026.c023)$ bei Lieferscheinen

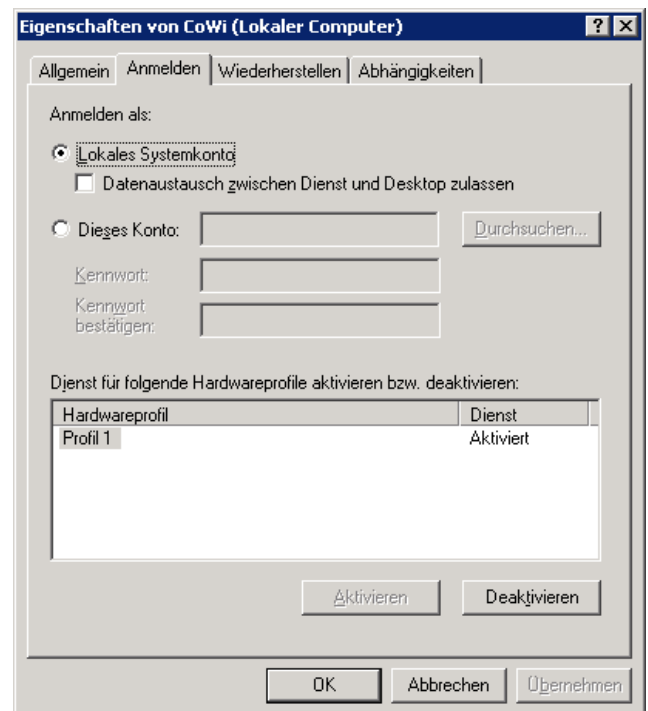
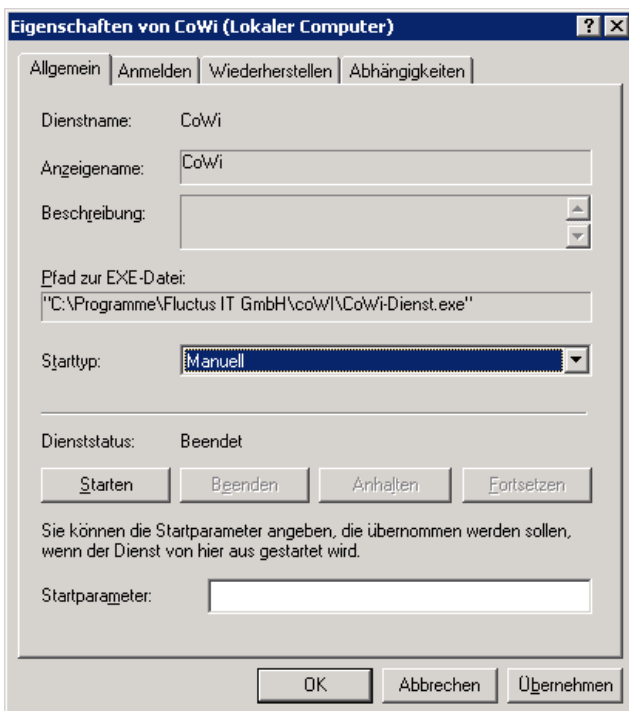
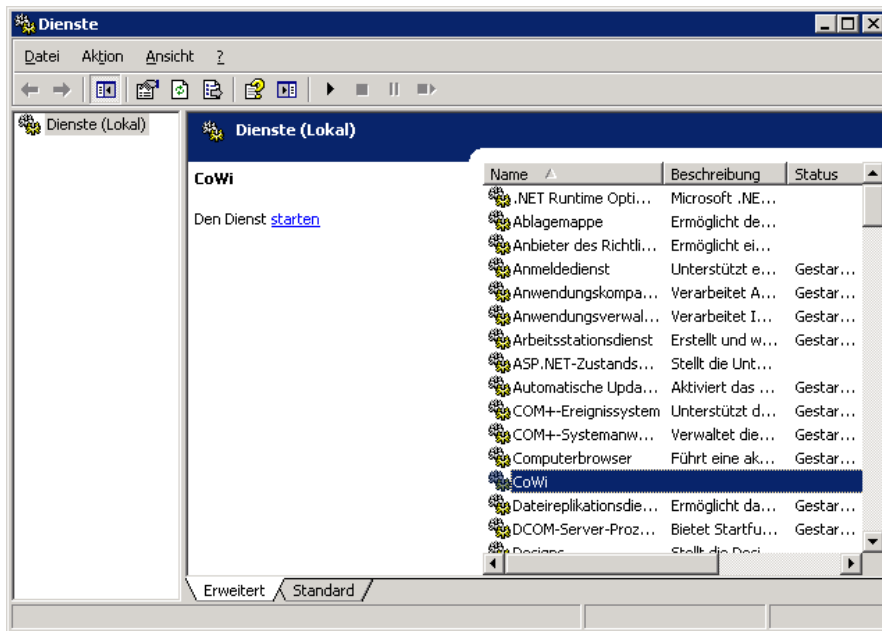
# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Konfiguration des Dienstes

Nachdem die Einstellungen über die coWIconfig.exe vorgenommen wurden, wird nun noch der Dienst konfiguriert.

Gehen Sie in das Menü „Start/Programme/Verwaltung/Dienste“. Das Starten und Stoppen des Dienstes kann nach Belieben auf „automatisch“ oder „manuell“ gesetzt werden. Wichtig ist, dass die Konfiguration der coWI nur beim Starten des Dienstes gelesen wird. Für die Anmeldedaten des Dienstes empfehlen wir den Domänenadministrator.

Bei Rückfragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.



# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Starten der coWI

Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, wird die coWI einfach im Dienste Manager gestartet. Herzlichen Glückwunsch, Sie haben es geschafft! Nun überträgt die Schnittstelle fortlaufend die festgelegten Daten.

## Fehlerbehandlung, Logging

Im Eventviewer des Servers wird ein Extra Ordner ‚coWILog‘ angelegt. Dort wird dokumentiert, wann der Dienst gestartet bzw. gestoppt wurde und wann der Timer den Transfer startet.

Im Verzeichnis ‚C:\Temp‘ finden Sie die ‚coWI\_Error.log‘. Wenn bei der Übertragung Fehler oder Warnungen auftreten, werden hier die Einträge vorgenommen.



### Fluctus Hinweis:

Bei einigen Betriebssystemen kann die coWI den Ordner ‚C:\Temp‘ nicht automatisch anlegen. In diesem Fall empfiehlt es sich, diesen Ordner per Hand anzulegen.

Wenn Probleme mit der coWI auftreten, können Sie Fluctus IT GmbH diese Datei per Mail zuschicken. Anhand der Daten kann unsere Entwicklungsabteilung die Probleme schneller finden, analysieren und Ihnen Hinweise geben.

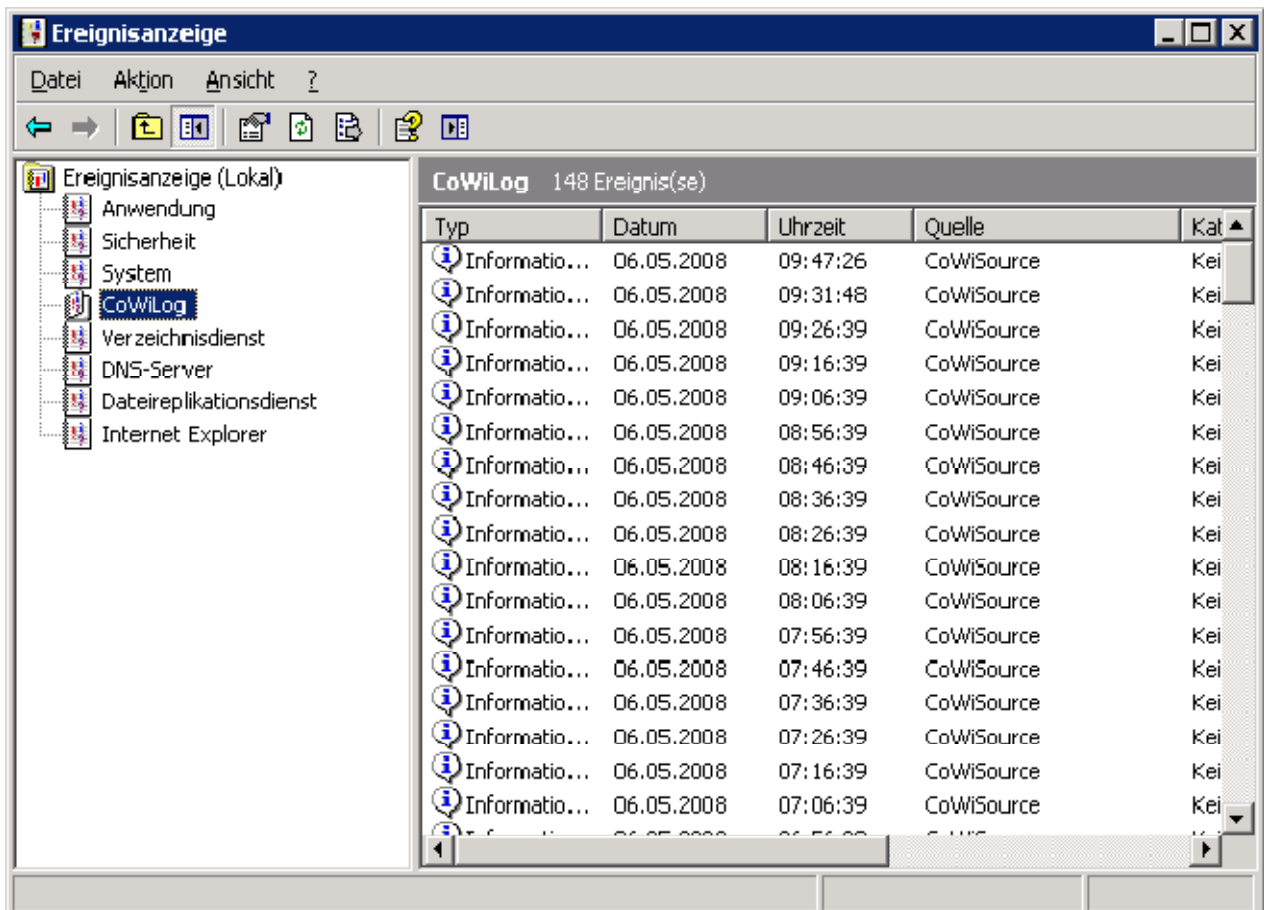


Abb. 16.: Beispiele für eine Logging-Sicht

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

---

## Wichtige Hinweise; FAQs

### Wie funktioniert die Zuordnung der Daten?

Welche Richtung der Übertragung Sie auch immer gewählt haben, die Zuordnung der Hauptadressen erfolgt ausschließlich über die Kundennummer. Die Nebenadressen werden anhand der Hauptadresse und der Ansprechpartner ID zugeordnet. Die Ansprechpartner ID ist in cobra ebenfalls vorhanden. Weitere Einschränkungen können Sie in den erweiterten Einstellungen im Konfigurationstool vornehmen.

### Was passiert wenn Daten in Quelle oder Ziel geändert werden?

Ob die Daten in Quell- oder Zieltabelle geändert werden, ist egal. Beim Transfer werden geadenlos die konfigurierten Spalten von der Zieltabelle mit den Werten der Quelltabelle überschrieben. Eine bidirektionale Datenanpassung ist nicht geplant.

### Was passiert wenn die Spaltentypen in Quelle und Ziel unterschiedlich sind?

Sind die Spaltentypen unterschiedlich, so versucht die coWI, eine automatische Konvertierung vorzunehmen. Gelingt das, so werden die Daten übernommen. Treten Fehler auf z.B. wird ein Text in ein Datumsfeld übernommen, dann wird dieser in die Errordatei geschrieben (s. 11. Logging) Der Prozess wird beendet, nicht aber der Dienst. Es werden keine Daten übernommen.

### Wann funktioniert eine Feldkonvertierung?

Daten können bei folgenden Feldzuordnungen übernommen werden:

- Text zu Zahl wenn die Inhalte in Text sich in dem Bereich des Typs bewegen.
- Zahl zu Text wenn die Textlänge nicht überschritten wird.
- Datum zu Text wenn die Textlänge nicht überschritten wird.
- Text zu Datum wenn der Text einem Datumsformat entspricht
- Wenn bei Text zu Text die Zieltabelle nur 5 Zeichen lang sein darf, so wird hier nicht komplett abgebrochen, aber der Datensatz, bei dem eine Überschreitung der 5 Zeichen zustande kommen würde, wird NICHT aktualisiert. Das bezieht sich auf den gesamten Datensatz. Beeinflusst aber nicht die Änderungen vorangehender oder folgender Datensätze.

### ID Spalte der Quell- und/oder Zieltabelle ist nicht der Primary Key?

Ob die ID Spalten der Quell-, bzw. Zieltabelle auch gleichzeitig der Primary Key der Tabelle ist, ist egal. Wichtig ist nur, dass die Typen der ID Spalten identisch sind! Empfehlenswert ist hier der Typ BIGINT (SQL Server).

### Wie gehe ich vor, wenn ich in der WINLine einen Interessenten zum Kunden wandeln möchte?

Wenn eine Adresse als „Interessent“ in der WINLine angelegt ist und per coWI transferiert wird, gelten für den Fall, dass diese Adresse nun zum „Kunden“ in der WINLine wird, nachfolgende Regeln.

1. Adresse in cobra auf keine Übertragung setzen
2. „Interessent“ in WINLine zum „Kunden“ wandeln
3. Dann in cobra den Kontotypen und die Kontonummer anpassen.



#### **Fluctus Hinweis:**

Es ist nicht notwendig, die coWI ID für den Ansprechpartner zu ändern

Beim nächsten Durchlauf der coWI wird der Datensatz aktualisiert.



#### **Fluctus Hinweis:**

Diese Vorgehensweise muss nur eingehalten werden, wenn cobra das führende System ist.

### Was passiert, wenn der Kontotyp in cobra geändert wird?

Wenn die Kontonummer dabei gesetzt bleibt, wird der alte Datensatz aktualisiert. Der Interessent bleibt

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

---

Interessent und die Ansprechpartner bleiben ebenfalls vorhanden. Der Kontotyp in der WINLine wird nicht verändert. Wird die Kontonummer gelöscht, so wird ein neuer Kunde angelegt und die Ansprechpartner werden diesem Kunden zugeordnet. Der Interessent bleibt bestehen hat, allerdings keine Ansprechpartner mehr.

## **Eine Adresse in cobra wird gar nicht oder unvollständig übertragen.**

Dies kann sporadisch passieren. Vermutlich stehen Sie noch in der gerade eingegebenen Adresse in cobra oder haben das Konto im WINLine Personenkontenstamm geöffnet. Wechseln Sie zu einer anderen Adresse oder schließen Sie den Personenkontenstamm. Testweise können Sie auch die Ansicht on cobra aktualisieren.

## **Kann ich Feldnamen in cobra ändern wenn diese von der coWI genutzt werden?**

Stoppen Sie den Dienst der coWI. Nehmen Sie die Änderung vor. Kontrollieren Sie sämtliche Zuordnungen im coWI Admin. Nehmen Sie die Zuordnung der Felder erneut vor! Starten Sie den Dienst dann erneut.

## **Was ist beim Jahreswechsel zu beachten?**

Beim Jahreswechsel muss wie folgt vorgegangen werden:

1. coWI-Dienst stoppen
2. In der WINLine den Jahreswechsel durchführen
3. coWI konfigurieren, d.h. den Jahreswechsel in der coWI durchführen.  
Dies ist mit einem Klick geschehen.  
Die coWI nimmt alle notwendigen Einstellungen für Sie vor.
4. coWI neu starten



### **Fluctus Hinweis:**

Den Jahreswechsel müssen Sie in der coWI nur einmal im Jahr durchführen. Wir empfehlen, dies unmittelbar nach dem Jahreswechsel der WINLine zu tun.

# cobra-WINLine Schnittstelle (coWI)

## Deinstallation

Die Deinstallation wird in der „Systemsteuerung“ bei „Software“ vorgenommen. Vor der Deinstallation muss der Dienst gestoppt werden.

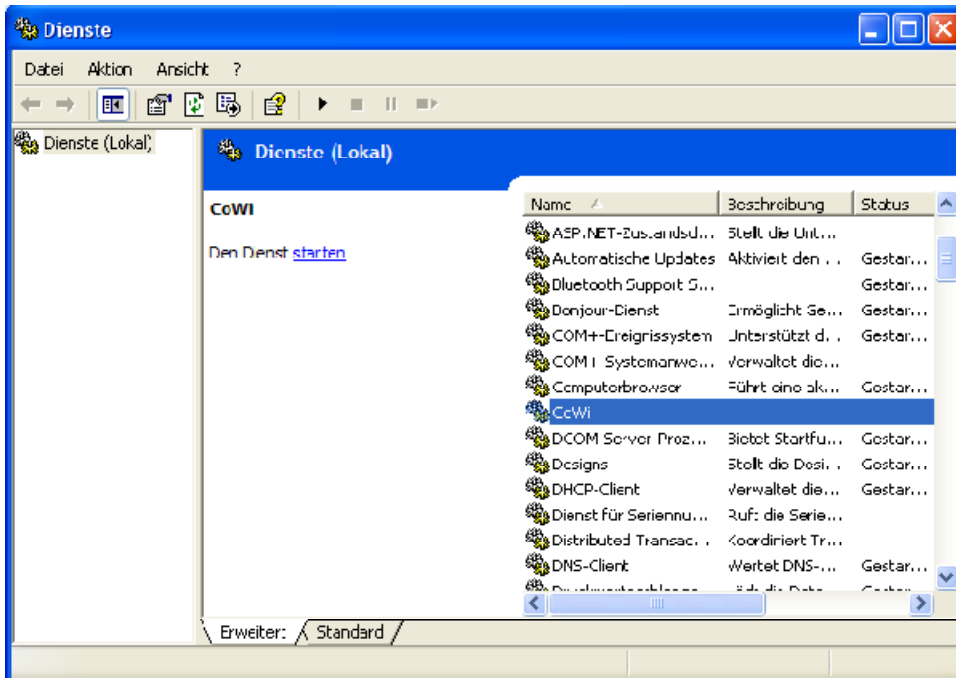


Abb. 17.: Stoppen Sie den Dienst der coWI

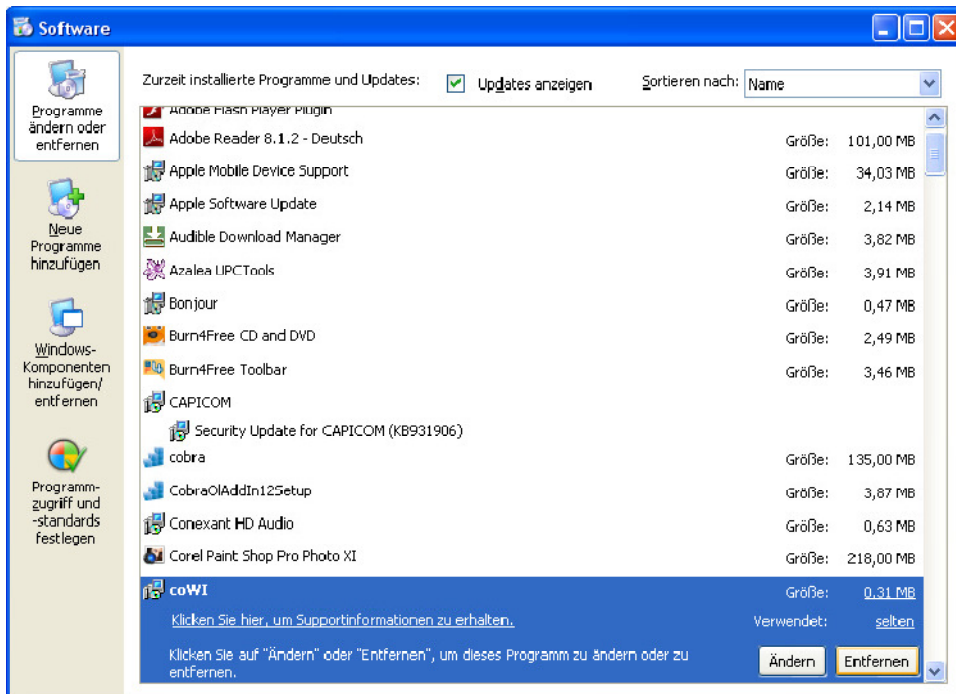


Abb. 18.: Entfernen Sie die coWI in Systemsteuerung/Software